

Die Menschheit - von der Evolution hervorgebracht,
doch eben diese lies eines außer Acht:
Sie schuf ein Virus mit Verstand,
der Mensch, ein Wesen, völlig ignorant.
Zerstört das Land und auch die Erde,
als ob auf ewig es ein Morgen gäbe.

Kein Lebewesen dieser wunderbaren Welt,
ist wie der Mensch, der nur sich selbst gefällt.
Einzig der Virus zerstört sein eigen' Lebensraum,
Intelligent ist er darum wohl kaum.
Obgleich nicht jeder Virus geht so vor,
als mit der Zeit auch er erkannte, das er zu viel dabei verlor.

Der Mensch jedoch sich darum kaum noch schert,
Er nicht begreift, dass es die Erde ist, die ihn ernährt.
So ignoriert er Jahrmillion' der Evolution,
des Lebenswunders blanker Hohn,
getrieben von selbstsüchtigem Lohn,
und er fortan nur sagt : was macht das schon ?

Ein wunderbarer Witz dies karikiert:
"Mir geht es gerade nicht sehr gut,
Ich glaub' ich hab' einen Infekt",
sagt ein Planet zu seinem Gegenüber.
"In deiner Haut ich auch schon mal gesteckt,
ich war mir sicher: mein Ende, jetzt ist's da,
dann wurde eines mir schnell klar:
Auch dieses Leiden geht vorüber."

Aus Sicht des Virus ist es kein Humor,
seine Intelligenz den Wettstreit mit der Logik dann verlor,
weil der Virus letzten Endes sich gegen beides stets verschwor.

Interessant gleichwohl nur eine Frage:
ist der Virus in Lage,
sich weiter zu entfalten,
zu einer Spezies mit wahrem Intellekt,
entgegen eines Virus mit dem obigen Effekt,
und des Schöpfungs heile Welt so zu erhalten,
auf dass er auch in Zukunft und fortan,
auf diesem schönen Planeten leben kann.